

- RÖBER, J. 1897: Die Schmetterlings-Fauna des Taurus. Entomolog. Nachr. 23. Jg., Heft 17/18, Berlin, September 1897.
- ROMANOFF, N.M. 1878: Quelques observations sur les lepidopteres de la partie du Haut-Plateau Armenien comprises entre Alexandropol, Kars et Erzéroum. Horae soc. entomol. rossicae, XIV, St. Petersburg 1878.
- RÜHL, F. 1895: Die paläarktischen Großschmetterlinge und ihre Naturgeschichte, I, (Tagfalter), Leipzig 1895.
- SEITZ, A. 1808: "Gattung Epinephele" in: SEITZ, A: Die Großschmetterlinge der Erde, I, Stuttgart.
- STAUDINGER, O. 1870: Beitrag zur Lepidopterenfauna Griechenlands. Horae soc. entomol. rossicae, VII, St. Petersburg 1871.
- STAUDINGER, O. 1878: Lepidopteren-Fauna Kleinasiens, Horae soc. entomol. rossicae, XIV, St. Petersburg 1879.
- STAUDINGER, O. 1879: Lepidopteren-Fauna Kleinasiens, Horae soc. entomol. rossicae, XV, St. Petersburg 1880.
- TAUBER, A.F. 1968: Der Rassenkreis Maniola telmessia (ZELLER 1847) (Lep. Sat.) und seine Verbreitung. (Manuskript, zur Veröffentl. vorgesehen in : Zeitschr.d. Arbeitsgemeinschaft. österr. Entomologen 21. Jg. Heft I.
- VERITY, R. 1953: Le Farfalle diurne d'Italia, V, Verlag Marzocco, Firenze 1953.
- ZELLER, P.C. 1847: Verzeichniß der vom Professor Dr. Loew in der Turkey und Asien gesammelten Lepidopteren. Isis, Jg. 1847, Heft I, Leipzig 1847.

Anschrift der Verfasser: Dr. A.F. TAUBER & W. TAUBER
A 1140 Wien, Linzerstraße 342.

NEUE ARTEN DER GATTUNG RAPHIDIA.L. (INSECTA, RAPHIIDODEA) AUS
DER SOWJET-UNION (VORLÄUFIGE BESCHREIBUNG)

Horst ASPÖCK und Ulrike ASPÖCK (Wien) und Olga M. MARTYNOVA
(Moskau)

Das Zoologische Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Leningrad hat uns in dankenswerter Weise ein umfangreiches, aus verschiedenen Teilen der Sowjet-Union stammendes Raphidiiden-Material zum Studium zur Verfügung gestellt. Dieses Material enthält einige neue Arten, von denen in der vorliegenden Mitteilung 11 Spezies beschrieben werden. Eine ausführliche Beschreibung und Abbildungen der männlichen

und weiblichen Genitalorgane dieser Arten wird 1969 in der Tijdschr. v. Ent. veröffentlicht werden. Sieben der hier beschriebenen Arten repräsentieren (nach Meinung der ersten beiden Autoren) neue Subgenera, deren Errichtung in einer an diese Arbeit anschließenden Mitteilung erfolgt. Die 4 übrigen Arten lassen sich zwanglos in bereits bestehende Subgenera (vgl. ASPÖCK und ASPÖCK 1968) eingliedern. Sämtliche Holotypen sind im Zoologischen Institut in Leningrad aufbewahrt.

Verwendete Abkürzungen: Cxp 9 = 9. Koxopoditen, Hfl = Hinterflügel, Hva = Hypovalva, M = Media, Pa = Parameren, Pt = Pterostigma, Rs = Radius-Sektor, Vfl = Vorderflügel.

Raphidia grusinica n.sp.

Holotypus (♂): Grusinien, Abchasien, Gudauta, 1.4.1910, K.K. Prawe leg. - Dazu 4 ♂♂ Paratypen.

Vfl.-Länge 8,2-8,6 mm. Pt braun. Die Art gehört dem Subgenus Raphidia L. s.str. an und stimmt habituell und genitalmorphologisch weitgehend mit R.beieri ASP.et ASP. überein, kann aber von dieser Spezies durch den Besitz von 5-6 büschelartig nebeneinander liegenden subapikalen Parameren-Zähnen leicht getrennt werden.

Raphidia nuchensis n.sp.

Holotypus (♂): Aserbeidshan, Nucha, 2.6.1904, Satunin leg. Vfl.-Länge 8,0 mm. Pt braun. Im Hfl ist die Rs-Basis mit der M-Basis durch eine Längsader verbunden. Cxp 9 breit, mit bogenartig verlaufender Leiste; ventral mit handschuhfingerartig ausgestülpten Höckern; Apikalregion einen mächtigen Arm bildend. Hauptteil der Hva etwa fliederblattartig. Pa miteinander verwachsen, apikal mit Zähnen besetzt. - Die Art steht völlig isoliert.

Raphidia sajanica n.sp.

Holotypus (♂): RSFSR, Tuwa-Gebiet, Fluß Ka-Khem, Urjanchai, 5.6.1914, Tomaschinski leg. - Dazu 10 ♂♂ und 1 ♀ Paratypen.

Vfl.-Länge 7,9-9,0 mm. Pt gelb. Die Art gehört dem Subgenus Monorolaphidia ASPÖCK et ASPÖCK 1968 an und stimmt genitalmorphologisch grundsätzlich mit R.kaszabi (ASP.et ASP.) überein, kann aber von dieser Art u.a. durch die überaus starke, zipfelartige Verbreiterung der Hva-Basis differenziert werden.

Raphidia gissarica n.sp.

Holotypus (♂): Tadshikistan, Gissar-Berge, 2600 m, SO von Ischkent, 20.7.1942, K.Arnoldi leg. - Dazu 1 ♂ und 3 ♀♀ Paratypen.

Vfl-Länge 7,2-9,0 mm. Pt gelb, Flügelapex vom maculicollis-Typ. Die Art gehört dem Subgenus Mongoloraphidia ASPÖCK et ASPÖCK 1968 an und stimmt genitalmorphologisch grundsätzlich mit R.kaszabi (ASP.et ASP.) überein, von der sie jedoch u.a. durch den lateral zipfelig verbreiterten Hva-Apex leicht getrennt werden kann.

Raphidia tadshikistanica n.sp.

Holotypus (♂): Tadshikistan, Kondara, 13.6.1937. - Dazu 5 ♂♂ und 2 ♀♀ Paratypen.

Vfl.-Länge 8,2-9,9 mm. Pt gelb, Flügelapex vom maculicollis-Typ. Die Art gehört dem Subgenus Mongoloraphidia ASPÖCK et ASPÖCK 1968 an, unterscheidet sich aber von allen bisher bekannten Arten u.a. durch den außerordentlich stark reduzierten, nur als kleines Häkchen vorragenden apikalen Teil der Cxp 9.

Raphidia turkestanica n.sp.

Holotypus (♂): Usbekistan, Gurolasch, Turkestan-Berge, 2450 m, 3.7.1948, A.A.Dawletschina leg.

Vfl.-Länge 7,7 mm. Pt hellbraun. Im Hfl ist die Rs-Basis mit M durch eine Querader verbunden. Cxp 9 breit, mit kurzem, spitzem Apex. Hva etwa spatenförmig, mit nach dorsal geschlagenen, mit zahlreichen Zähnen besetzten Lateralrändern. Parameren fehlen. Die Art kann keinem der bestehenden Subgenera zugeordnet werden, obgleich gewisse Beziehungen zu den Arten des Subgenus Mongoloraphidia ASP.et ASP. zu bestehen scheinen.

Raphidia denticulata n.sp.

Holotypus (♂): Tadshikistan, Kondara, 16.6.1937. - Dazu 1 ♂ und 5 ♀♀ Paratypen.

Vfl-Länge 9,3-10,5 mm. Pt braun. Im Hfl ist die Rs-Basis mit M durch eine Querader verbunden. Cxp 9 dorsoventral gestreckt, ohne Apex. Hva paarig, sehr schmal und lang. Pa zu einer schildförmigen, mit Zähnen besetzten Struktur verschmolzen. An der Innenseite der Cxp 9 liegt jederseits eine ebenfalls mit Zähnen besetzte Platte. Die Art steht völlig isoliert.

Raphidia almaatensis n.sp.

Holotypus (♂): Kazachstan, Alma-Ata, 3.6.1925. - Dazu 1 ♂ Paratypus. Vfl-Länge 10 mm. Pt gelbbraun, Flügelapex vom maculicollis-Typ. Im Hfl ist die Rs-Basis mit M durch eine Querader verbunden. Cxp 9 mit etwa dreieckiger Apikalzone, die in einem kurzen, krallig gebogenen Häkchen endet. Hva einen breiten, U-förmigen, lateral mit Zähnen

besetzten Balken bildend. Pa fehlen. Die Art steht völlig isoliert.

Raphidia pusillogenitalis n.sp.

Holotypus (♂): Kirgisistan, Ak-Terek, 5 km N von Gawa, Fergana-Berge, 12.7.1937, Kiritschenko leg. - Dazu 3 ♂♂ und 8 ♀♀ Paratypen. Vfl-Länge 6,2-9,5 mm. Pt gelb, Flügelapex vom maculicollis-Typ. Im Hfl ist die Rs-Basis mit M durch eine Querader verbunden. Cxp 9 mit breit gerundeter, kaum hervortretender Apikalregion. Hva lang-elliptisch mit starker sklerotisiertem Lateral-Bereich. Pa fehlen. Der gesamte Genitalapparat ist außergewöhnlich klein. Die Art steht völlig isoliert.

Raphidia monstruosa n.sp.

Holotypus (♂): Kirgisistan, Kyrk-Kytschik-Tau-Gebirge, Fluß Kugart-Su, 27.5.1925, F.Dobrzanski leg. Vfl-Länge 8,8 mm. Pt hellbraun, Flügelapex vom maculicollis-Typ. Im Hfl ist die Rs-Basis mit M durch eine Querader verbunden. Cxp 9 mit fingerförmiger, krallig endender Apikalzone. Hva etwa schaufelförmig, im Mittelteil mit mächtigen, nach zephal gerichteten, zahlreichen Zähnen tragenden Anhängen. Pa fehlen. Die Art steht völlig isoliert.

Raphidia tshimzanica n.sp.

Holotypus (♂): Süd-Kasachstan, Großer Tshimgan, 75 km NO von Taschkent, 19.7.1924, O.Martynova leg. Vfl-Länge 7,2 mm. Pt gelbbraun, Flügelapex vom maculicollis-Typ. 9. Tergit außergewöhnlich breit und groß. Cxp 9 relativ klein, in einen großen Haken auslaufend. Hva klein, etwa X-förmig. Pa fehlen. Rs-Basis mit M im Hfl durch eine Querader verbunden. Die Art steht völlig isoliert.

Literatur:

ASPÖCK, H. und U.ASPÖCK, 1968 : Vorläufige Mitteilung zur generischen Klassifikation der Raphidioidea (Insecta, Neuroptera). Ent. Nachrbl. (Wien) 15 : 53-64.

NEUE SUBGENERA DES GENUS RAPHDIA L. (INSECTA, RAPHDIOIDEA) SOWIE

DREI WEITERE NEUE ARTEN DIESER GATTUNG AUS DER SOWJET-UNION

(VORLÄUFIGE BESCHREIBUNG)

Horst ASPÖCK und Ulrike ASPÖCK, Wien

Von den in der vorangehenden Arbeit beschriebenen 11 neuen Arten der Gattung Raphidia L. stehen 7 Arten innerhalb der Gattung und auch untereinander völlig isoliert, so daß die Errichtung der im Folgenden beschrie-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [15_9_1968](#)

Autor(en)/Author(s): Martynova Olga M., Aspöck Ulrike, Aspöck Horst

Artikel/Article: [Neue Arten der Gattung Raphidia L. \(Insecta, Raphidioidea\) aus der Sowjetunion. \(Vorläufige Beschreibung\). 86-89](#)